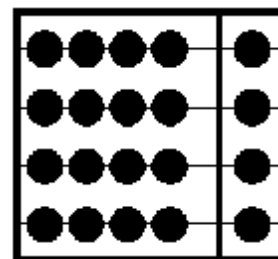


ABACUS Ribass

Subwoofer bis unter 16Hz frequenz- und phasenlinear mit integrierter Aktivfrequenzweiche und Ein- und Ausschaltautomatik



ABACUS Ribass



Erst der Tiefbass in der Schallreproduktion vermittelt neben musikalischer Qualität glaubwürdige realistische Dimensionen von Klangkörpern und Räumen. Wie sich beim Zusammenspiel von Schallquellen Oberwellen bilden, werden nämlich auch „Unterwellen“ (Subtraktionsfrequenzen) erzeugt.

Der Nutzen des Subwoofers

Vielen Lautsprechersystemen fehlt Tiefbass. Kleine Gehäuse und besondere Schallwandler lassen rein physikalisch keinen Tiefbass zu. Und basstaugliche große Boxen sind oft klanglich problematisch. Ein Subwoofer kann hier sehr hilfreich sein, wenn er gut funktioniert, richtig eingestellt und richtig aufgestellt wird. Oft beobachtet man gleichzeitig Verbesserungen der Dynamik, der Feinzeichnung und der Sprachverständlichkeit.

Basis ist der ABACUS-Verstärker

Wegen besonderer physikalischer Eigenschaften ist der ABACUS-Verstärker der ideale Subwoofer-Antrieb. ABACUS habe die Endtransistoren auf den Kopf gestellt, schrieb damals "Der Spiegel". Tatsächlich liefert der ABACUS-Verstärker den Strom, ähnlich wie früher die Elektronen-röhre, aus den Kollektoren und führt darüber hinaus den Lautsprecher wie an der Stange. Der Frequenzgang kann nach Belieben idealisiert werden. ABACUS stellt damit sicher, dass bereits unterhalb der Hörschwelle, also unter 16 Hertz reproduziert wird, frequenz- und phasenlinear.

Aufbau und Arbeitsweise des ABACUS Ribass

Ein Mono- oder Stereosignal, egal ob Line- oder Lautsprecherniveau, wird dem Subwoofereingang zugeführt. Ein Pegelsteller reguliert die optimale Systemlautstärke. In der Aktivfrequenz-weiche wird die Basslautstärke bestimmt und die Bassgrenze nach oben. Der vierte Einsteller begrenzt die Satelliten nach unten. Ein Low-Cut-Schalter drosselt den Frequenzgang auf 24 oder 32 Hertz, die Phase kann um 180° gedreht werden und ein weiterer Schalter deaktiviert die Ein- und Ausschaltautomatik. Schaltet man am frontseitigen Hauptschalter aus, passiert das Eingangssignal unbefiltert

Digitale Multikanalsysteme haben einen speziellen Subwooferkanal und man benötigt von den Weichen-Funktionen nur noch den Bass-Pegeleinsteller und den Bass-Begrenzer.

Durch richtige Kombination der Bassbegrenzung und der der Satellitenkanal-Einstellung wird fehlender Tiefbass eingefügt, gleichzeitig ist die Ausblendung der Raum-Resonanzfrequenz möglich.

Einige Daten, Maße und Gewichte (ungefähr)

ABACUS Ribass

Voll geregelter HighEnd-Echtzeit-Subwoofer mit integrierter Analog-Aktivfrequenzweiche für HiFi bis Heimkino. Ein Kraftprotz - frequenz- und phasenlinear bis unter 16 Hertz.

Maße (L x B x T)	mm	450x450x450 (+ca. 2x20)*
Gewicht (Stück)	kg	20,5
Frequenzgang Bass	Hz	<16, 24, 32 - 200
Low-Cut-Schalter	Hz	24 ↔ 16 ↔ 32Hz
Leistung (2 Endstufen)	U x I	2 x 72V _{SS} /25A (225 VA)
Leistung RMS	W	>200
Brückenendstufe	W	> 800 (rechnerisch Peak)
Signaleingang	V	ca. 0,1 bis 100 stufenlos

Preis** (Holzfurnier)

Esche schw.

ca. €

brutto 1.320,-

Buche hell

ca. €

brutto 1.450,-

-)* Überstand für Kühlkörper und Bedienelemente hinten und Füße
-)**Stückpreis (VK) inkl. 19% Mehrwertsteuer in Deutschland



ABACUS Ribass (Rückseite)

Der Subwoofer unterdrückt Geräusche beim Ein- und Ausschalten. Eine abschaltbare Ein- und Ausschaltautomatik erkennt ein Eingangssignal und schaltet ein und nach 60 Sekunden ohne Signal wieder aus.

ABACUS Ribass – einige Besonderheiten

- ♦ Einschaltautomatik (Standby) abschaltbar
- ♦ Überlast-Schutzschaltung – wird frontseitig angezeigt
- ♦ Netzschalter – Off: schleift Signal unbefiltert durch
- ♦ Einschaltgeräuschunterdrückung
- ♦ Eingangssignal einstellbar <0,1 - >100V
- ♦ Basslautstärke stufenlos einstellbar
- ♦ Bassbegrenzung stufenlos einstellbar bis 200Hz
- ♦ Satellitenübernahme stufenlos <55Hz - >200Hz
- ♦ Low-Cut-Schalter 24 ↔ 16 ↔ 32Hz
- ♦ Phasenschalter 0 - 180°
- ♦ M8-Schraubenhülsen für Füße in der Bodenplatte

Stand 02.11.2007

Fehler vorbehalten